

PROTOKOLL

Projekt: Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt

8. Sanierungsbeiratssitzung in 2014

Besprechung: 29.10.2014, 18:00 - 20:45 Uhr, Friedrichstraße 1

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: siehe Einladung

Verteiler: ständige Mitglieder des Sanierungsbeirates

Herr Panhoff

Herr Peckskamp

Frau Haverbeck

Herr Voges

Internet:www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de

Inhalt	Zuständig/ Termin
1. Moderation Die Sitzung des Sanierungsbeirates wird erstmalig von Herrn Mehlin, dem durch das Bezirksamt beauftragten externen Moderator geleitet.	
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Beiratssitzung und Nachfragen keine	
3. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ Keine	
4. Energetisches Quartierskonzept Die Endfassung des energetischen Quartierskonzeptes wird an die Gebietsvertretung (GV) übergeben. Die vorgenommenen Änderungen am Konzept wurden in einer der GV vorliegenden Liste zusammengetragen (siehe Anlage) und werden von den Gutachtern (Herr Reichelt, Stadtbüro Hunger, Herr Gaudig, BBP Bauconsulting) in der Beiratssitzung vorgestellt. Von der GV wird darauf hingewiesen, dass bei den Folgeüberlegungen die Tatsache der Einschaltung eines Zwischenlieferanten für Fernwärme im Gebiet berücksichtigt werden sollte. Die Gutachter führen hierzu aus, dass eine deutlich überhöhte Preisgestaltung durch Urbana nicht nachgewiesen werden kann. Von der BSM werden die der GV vorliegenden „Thesen“ zum Quartierskonzept vorge-	

Inhalt	Zuständig/ Termin
<p>stellt. Es wird klargestellt, dass der Begriff „Thesen“ missverständlich ist und die Ausarbeitung als „Positionspapier“ des Bezirksamtes zu verstehen ist.</p> <p>Die GV wird um Entscheidungsfindung gebeten, ob die in der Ausarbeitung formulierte Position des Bezirksamtes mitgetragen werden kann oder ein eigenes/ ergänzendes Positionspapier verfasst werden soll.</p> <p>Die GV regt an, das bereits vom Bezirksamt und den Beauftragten rege diskutierte Einzelziel „Minimierung des Warmmietenanstiegs“ zu konkretisieren.</p>	GV
<p>5. Planungsverfahren und Bürgerbeteiligung Mehringplatz</p> <p>Vom Bezirksamt wird der Stand der Überlegungen zu dem vorzubereitenden landschaftsplanerischen Wettbewerbsverfahren Mehringplatz (engerer Bereich) dargelegt. Vorgesehen ist eine intensivierete Bürgerbeteiligung. Die Bürger/ Betroffenen sollen bereits bei bzw. im Vorfeld der Formulierung der Aufgabenstellung für das Planungsverfahren einbezogen werden. Angedacht ist zunächst eine aktivierende Befragung der Bürger mit einem maximal acht Punkte umfassenden Fragebogen, deren Ergebnisse in die Aufgabenstellung eingearbeitet werden sollen.</p> <p>Aufgrund des Auftragsvolumens ist eine europaweite Ausschreibung des Planungsverfahrens erforderlich. Aus den eingehenden Bewerbungen ist eine noch abschließend festzulegende Anzahl von Büros nach festen Kriterien für die Teilnahme am Verfahren auszuwählen. Vom Bezirksamt wird ein Teilnehmerkreis von 8 Büros angestrebt.</p> <p>Das Planungsverfahren soll einen Realisierungsteil (Platz im inneren Ring) und einen Ideenteil (Fußgängerzone mit Außenring und südl. Friedrichstraße, Grünflächen Gitschiner Straße) haben.</p> <p>Bei Vorstehendem handelt es sich um erste Vorüberlegungen des Bezirksamtes. Eine Anlaufberatung mit der Wettbewerbsabteilung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Verfahrensführer) steht noch aus.</p> <p>Aufgrund der angestrebten intensivierten Bürgerbeteiligung kann eine bauliche Realisierung voraussichtlich erst ab 2017 erfolgen, da die Bauplanungsunterlage erst später bei SenStadtUm zum Fördermittelantrag (Termin 30.06.2016) eingereicht werden kann.</p> <p>Von einzelnen Mitgliedern der GV wird angeregt, eine größere Teilnehmerzahl anzustreben, um auch jungen Büros eine Teilnahmechance zu eröffnen. Weiterhin sollte eine Beteiligung der GV bei der Formulierung der Auswahlkriterien erfolgen.</p>	SVS
<p>6. Ergebnis des Auswahlverfahrens zum Spielplatz Besselpark</p> <p>Von der BSM wird das Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens vorgestellt. Vom auswahlgremium wurde der Entwurf des Büros plateau Landschaftsarchitekten für eine Weiterbearbeitung vorgeschlagen (Entwurf und Juryprotokoll einsehbar auf der Website www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de). Der Bezirk trägt die Juryentscheidung mit, das Büro soll die Empfehlungen der Jury nun in die Planung einarbeiten.</p>	

Inhalt	Zuständig/ Termin
Eine Baudurchführung ist für das Jahr 2015 vorgesehen.	
<p>7. Petition zum Spielplatz Theodor-Wolff-Park</p> <p>Das Bezirksamt informiert, dass auch aufgrund der Petition ein Vorziehen der geplanten Maßnahmen (Aufgrund Denkmaleigenschaft und Urheberrechten keine grundlegende Neugestaltung, aber Qualifizierung des Parkgeländes durch Spielplatzerweiterung und -aufwertung) auf das Jahr 2016 (statt bisher geplant 2017) angestrebt wird. Dieses könnte fördertechnisch möglich sein, wenn wie absehbar die Fördermittel für den Mehringplatz (s.o.) erst ab 2017 in Anspruch genommen werden sollten (statt 2016, Umschichtung der Fördermittel). Hierzu wird eine Projektskizze zwecks Förderantrag vorbereitet.</p>	
<p>8. Sozialstudie</p> <p>ASUM informiert, dass die Sozialstudie für die Südliche Friedrichstadt abgeschlossen und auch eine Kurzfassung erstellt wurde. Die Kurzfassung wird der GV übergeben. Langfassung und Kurzfassung sollen auch auf der Website Südliche Friedrichstadt zum Download bereitgestellt werden.</p> <p>Angestrebt wird ein Bezirksamtsbeschluss zu den sozialen Sanierungszielen und Steuerungsinstrumenten. Die Beschlussvorlage soll durch ASUM vorbereitet werden. Die Problematik bei der Versagung von Maßnahmen im sanierungsrechtlichen Genehmigungsverfahren muss im Vorfeld nochmals gesondert diskutiert werden.</p>	
<p>9. Sonstiges</p> <p>9.1 Rattenproblematik</p> <p>Das QM informiert, dass am 4.11.14 ein Termin mit der Gewobag und dem Gesundheitsamt zur Rattenproblematik im Gebiet stattfindet, das QM wird hierzu in der nächsten Beiratssitzung und der AG Wohnen berichten.</p> <p>9.2 Terminliste</p> <p>Von der GV wird angeregt, anstehende Termine im Quartier/ mit Quartiers- bzw. Themenbezug in einer für alle einsehbaren gemeinsamen Liste zusammengetragen werden.</p> <p>Die BSM wird eine entsprechende Rubrik in der Website Südliche Friedrichstadt einrichten. Anstehende Termine können von den Beteiligten an die BSM übermittelt werden (michael.altenberend@bsm-berlin.de), von der sie dann in die Website eingestellt werden.</p>	<p>QM</p> <p>GV</p> <p>BSM</p>

Termine:

Die Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates findet am **27.11.2014** um 18.00 Uhr statt.

Vorläufige Tagesordnungspunkte:

- Pfad der Visionäre
- TAZ-Neubau

aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

BSM mbH, 04.11.2014

Michael Altenberend, Robert Singer

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Liste Änderungen Energetisches Quartierskonzept

Editorische Notiz: Schreibweise männlich / weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

Energetisches Quartierskonzept Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt

Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Bürogemeinschaft BBP/SBH, 12. September 2014

Übersicht der Änderungen des Berichtsentwurfes (Stand: Dezember 2013)

Seite	Absatz/Satz/Punkt/Abb.	Inhalt
Deckblatt		Änderung Bezeichnung Entwurf / vorläufiger Bericht sowie Datum
Innentitel		s.o.
1	Inhaltsverzeichnis; 1.3.3	Ergänzung Punkt: Sonderauswertung Betriebskosten
Dokument	Fußzeile	Änderung Bezeichnung Entwurf / vorläufiger Bericht für ganzen Bericht
1-3 Dokument		Anpassung Seitenzahl des Dokuments ab Seite 16
5	Aufzählung 5. Punkt	Ergänzung der Sitzung der Steuerungsrunde am 5. Mai 2014
5	3. Absatz von unten, letzter Satz	Ergänzung Erörterungsrunde Gebietsvertretung am 9. April 2014
15	4. Absatz von oben	Veränderte Formulierung, so dass kein falscher Rückschluss auf die tatsächliche Kaltmiete im Bereich „Großsiedlung Mehringplatz“ provoziert wird.
16-17	Punkt 1.3.3	Ergänzung des gesamten Punktes 1.3.3 Sonderauswertung Betriebskosten
18-32	Abbildungsnummern	Anpassung der Nummerierungen aufgrund der ergänzten Abbildung 1.10 auf Seite 17
18	1. Absatz, letzte Zeile	Anpassung Verweis Abbildungsnummer
24	Abb. 1.14	s.o.
25	Abb. 1.15	s.o.
25	Letzter Absatz und letzte Zeile	s.o.
26	Abb. 1.16	s.o.
27	Letzter Absatz, 4. Zeile	s.o.
51	Abb. 2.13, Zelle 1.4 / kWh/m ² a	Anpassung Zahl auf: 186
51	Abb. 2.13, Zelle Zwischensumme Wohngebäude / kWh/m ² a	Anpassung Zahl auf: 172
51	Abb. 2.13, Zelle Gesamtsumme / kWh/m ² a	Anpassung Zahl auf: 152
55	Abb. 2.18	Neue Abbildung mit verbesserter Farbdifferenzierung
57	Abb. 2.20	s.o.
61	Abb. 2.25	s.o.

Seite	Absatz/Satz/Punkt/Abb.	Inhalt
62	Abb. 2.27 Balken Spez. Endenergiebedarf	Anpassung Zahl auf: 164
63	2. Absatz, letzte Zeile	Anpassung Verweis auf Seitenzahl
92	Letzter Absatz ab letzten Satz	Ergänzung der Bilanzierungsansätze für Neubau
94	Abb. 4.5	Ergänzung der tabellarischen Zusammenfassung zur absoluten Energieeinsparung
98	Letzter Absatz (gerahmt)	Ergänzung: Verweis auf sozialverträgliche Ausrichtung und Förderbedarfe
103	Empfehlungen	Neusortierung
103	Empfehlungen	Ergänzung: Prüfung zentrale Warmwasserbereitung über Fernwärme
109-113	Abb. 4.13	Markierung der Teilmaßnahmen (Fette Nummerierung inkl. Fußnote), die explizit in die energetische Bilanzierung für das Jahr 2025 eingeflossen sind.
116	Letzter Absatz (gerahmt)	Neuformuliert und um eine klarere Förderempfehlung ergänzt.
122-123	Abbildungsverzeichnis	Anpassung der Nummerierungen

Anlagen:

Protokolle der Abstimmungen
am 9.4.2014 im Sanierungsbeirat
am 5.5.2014 in der Steuerungsrunde im Bezirksamt.